



Die Hephata-Klinik in Treysa weist aus Anlass des Weltalzheimertages auf ihre Gedächtnissprechstunde hin.

21.09.2023 11:49 CEST

## **Weltalzheimertag: Gedächtnissprechstunde der Hephata- Klinik schafft Klarheit**

**Heute ist Weltalzheimertag. Bei einem Verdacht auf Alzheimer - eine der häufigsten Formen der Demenz - bietet die Psychiatrische Institutsambulanz der Hephata-Klinik in Schwalmstadt Betroffenen eine spezielle Gedächtnissprechstunde zur Abklärung an. Termine können mit einer Überweisung von Hausärzt\*innen vereinbart werden.**

„Typische Symptome einer Demenz sind Auffälligkeiten und Veränderungen im Verhalten. Zum Beispiel: Gedächtnisprobleme,

Orientierungsschwierigkeiten sowie merkwürdiges oder auch misstrauisches Verhalten“, sagt Yuliya Blatska, Chefärztin der Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. „Angehörige merken das oft vor den Betroffenen.“

Bei Verdacht auf eine Demenzerkrankung empfiehlt Yuliya Blatska die Gedächtnissprechstunde in der Psychiatrischen Institutsambulanz der Hephata-Klinik. Um abzuklären, ob die Ursache im Gehirn liegt, sollten Patient\*innen als Vorbereitung eine Aufnahme ihres Schädels per Computertomographie (CT) oder Magnetresonanztomographie (MRT) anfertigen lassen und mitbringen. Durch ein Interview und zusätzlichen Tests kann dann eine Demenz ausgeschlossen oder festgestellt werden.

„Wichtiger ist bei jeder Erkrankung, die Beschwerden frühzeitig zu erkennen und Hilfe bei einem Facharzt oder einer Fachärztin zu suchen“, sagt Blatska. „So können wir den Patientinnen und Patienten eine frühzeitige und passgenaue Behandlung anbieten. Wir erstellen einen individuellen Therapieplan mit dem Ziel, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern, die Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern und Alltagskompetenzen zu erhalten. Ein wichtiger Bestandteil jeder Behandlung ist es, die Angehörigen einzubinden und zu entlasten.“

Termine für die Gedächtnissprechstunde werden nach telefonischer Vereinbarung unter 06691/18-2066 vergeben.

### **Telefonische Sprechzeiten der Psychiatrischen Institutsambulanz:**

Montag - Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr & 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Für einen ersten Termin in der Gedächtnissprechstunde benötigen Patient\*innen eine Überweisung ihres Hausarztes sowie eine Computertomographische Aufnahme des Schädels (CT). Falls vorhanden sollten auch aktuelle Laborwerte mitgebracht werden.

**Psychiatrische Institutsambulanz** Die Psychiatrische Institutsambulanz in Schwalmstadt-Treysa ergänzt das psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Angebot niedergelassenen Ärzt\*innen im Schwalm-Eder-Kreis mit einem ambulanten Behandlungsangebot.

Adresse: Schimmelpfengstraße 5, 34613 Schwalmstadt-Treysa

### **Was ist eine Demenz?**

Eine Demenz ist die Folge einer meist chronischen oder fortschreitenden Krankheit des Gehirns. Die Betroffenen haben Schwierigkeiten mit dem Gedächtnis, der Orientierung und ihrem Urteilsvermögen. Rechnen, Neues lernen oder auch sprechen kann den Betroffenen schwerfallen.

Angehörige erkennen erste Symptome einer Demenz daran, dass sich das Verhalten der Betroffenen verändert. Sie haben weniger Kontrolle über ihre Emotionen und ihr Sozialverhalten.

### **Ursachen einer Demenz**

Fachleute unterteilen die Demenzformen anhand der Ursache in primäre und sekundäre Demenzen. Bei der primären Demenz liegt die Krankheitsursache – anders als bei der sekundären Demenz – direkt im Hirnareal und wird nicht durch Medikamente oder äußere Einflussfaktoren ausgelöst.

---

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen

Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

## Kontaktpersonen



### **Johannes Fuhr**

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

[johannes.fuhr@hephata.de](mailto:johannes.fuhr@hephata.de)

06691181316



### **Melanie Schmitt**

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

[melanie.schmitt@hephata.de](mailto:melanie.schmitt@hephata.de)

06691181316